

---

**Titel:** Vorlese-Therapie für Katzen

**Text-/Moderationsvorschlag:**

Im Tierheim im hessischen Butzbach kommen regelmäßig Ehrenamtliche vorbei, um traumatisierten Katzen vorzulesen. Dadurch sollen sich die scheuen Tiere an Menschen gewöhnen - und können dann besser vermittelt werden.

**Filmlänge:** 2:23 Minuten Autor: Julian Held

**Kamera & Technik:** Julian Held

**Musiklizenz:** artlist.io

**Region:** Butzbach

**O-Töne:**

Claudia Maid, Tierheimleiterin

Marlene Dort, ehrenamtliche Vorleserin

**Infos:**

Gespitzte Ohrchen

Ehrenamtliche lesen scheuen Katzen im Tierheim vor

---

von: Charlotte Mattes (epd)

Teaser: Katzen im Tierheim in Butzbach bekommen regelmäßig vorgelesen. Sie sollen sich an Menschen gewöhnen und so schneller ein Zuhause bekommen.

Butzbach (epd). Im Katzen-Gehege im Tierheim in Butzbach sitzt Marlene Dort auf dem Fußboden und liest mit ruhiger Stimme den "Wunschkuss" von Michael Ende vor. In diesem Gehege leben vier Katzen, sie sind aber so scheu, dass sie nicht herauskommen. Damit sich das ändert, kommt Katzensprecherin Dort ein bis zwei Mal pro Woche, ehrenamtlich. Die 40-Jährige liest seit gut zwei Monaten rund eine Stunde in unterschiedlichen Katzen-Gehegen im Tierheim vor.

Seit Mai lesen im Tierheim Butzbach Ehrenamtliche den Katzen vor. Gründe dafür sind laut Leiterin Claudia Maid, dass Katzen mit Fallen gefangen wurden, keine Menschen kennen würden und dann hier im Tierheim eingesperrt und nicht in ihrem gewohnten zu Hause seien. So würden sie kein Vertrauen zu Menschen aufbauen. Was das Ziel des Vorlese-Projekts ist. Aktuell habe sie 23 Katzen und Kater, die schwer zu vermitteln seien, erklärt Maid.

Marlene Dort sei beim ersten Mal sehr aufgeregt vor dem Vorlesen gewesen, erzählt sie. Es sei sehr komisch gewesen, Katzen etwas vorzulesen, auch weil hier Mitarbeitende herumliefen und sich unterhielten, während sie vorgelesen habe. Aber sie habe sich schnell daran gewöhnt und sei mit einem angenehmen Gefühl, beruhigt und freudig nach Hause gegangen. Das sei nach jedem Vorlesen so.

Ihre Zuhörer sind still, sie kommen nicht aus ihren Verstecken heraus, spitzen lediglich ein Ohrchen wird in der sicheren Höhle des Kratzbaums. Ansonsten gibt es kaum eine sichtbare Reaktion der häufig traumatisierten Tiere. Manchmal würden die Katzen gucken, und das Vorlesen sei eine gute Gewöhnung für sie, um mit einem Menschen zu interagieren, erklärt die Berufsschullehrerin Dort. Sie verbuche es als Erfolg, wenn die Tiere einigermaßen entspannt seien, während sie vorlese und sich nicht noch mehr zurückzögen.

Tierheimleiterin Maid nennt diese Einstellung wichtig, denn die Vorleser müssten sehr geduldig sein.

---

Katzen trauten sich vielleicht erst nach dem fünften bis zehnten Mal, auf die Toilette zu gehen oder etwas zu fressen während des Vorlesens.

Aktuell lesen sechs Menschen regelmäßig ehrenamtlich vor. Das Tierheim freue sich über weitere Ehrenamtliche, betont Maid.

epd Imw nis

red: Hierzu stellt epd video einen Beitrag zur Verfügung, der für redaktionelle Zwecke kostenfrei nutzbar ist; alle Videos unter [www.epd-video.de](http://www.epd-video.de)

\*\*\*\*\*

AP: Tierschutzverein Butzbach und Umgebung, Pressekontakt: 06033/5538, [team@tierheim-butzbach.de](mailto:team@tierheim-butzbach.de)

Kontakt: Nils Sandrisser: 069/92107-451, [mitte-west@epd.de](mailto:mitte-west@epd.de)

Der Film ist produziert von der Medienhaus der EKHn GmbH (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau). Die Medienhaus der EKHn GmbH hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

## **Kontakt:**

Sebastian Jakobi

Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau GmbH

Hanauer Landstraße 126/128 | 60314 Frankfurt am Main | Telefon: 069-92107 221

[s.jakobi@ev-medienhaus.de](mailto:s.jakobi@ev-medienhaus.de)

---

**+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann  
bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++**